

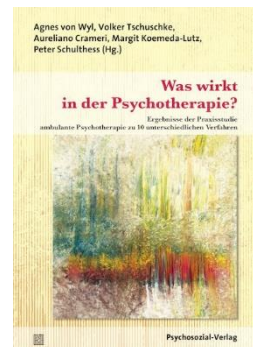
## Psychologieberuferegister PsyReg



Das BAG-Projekt Psychologieberuferegister (PsyReg) nimmt endlich Gestalt an. Die Verbände waren nach Bern eingeladen worden, wo sie Informationen aus erster Hand zur Umsetzung des Projektes erhalten haben. Ziel ist es, ausschliesslich Inhaberinnen und Inhaber von als eidgenössisch anerkannt geltenden Weiterbildungstiteln in Psychotherapie in einem zentralen Register zu erfassen. Die ASP unterstützt dieses Projekt, da es für unsere Mitglieder verschiedene Vorteile bringt. [Mehr lesen...](#)

## Was wirkt in der Psychotherapie?

Die Praxisstudie ambulante Psychotherapie – Schweiz (PAP-S) ist eine der wenigen Studien, die Behandlungsmethoden untersuchen, die tatsächlich in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung angewandt werden. Diese naturalistische Studie bildet somit ein breites Spektrum der heutzutage in der Schweiz zugelassenen Therapiemethoden ab, wobei auch bisher wenig untersuchte Ansätze einbezogen wurden. [Mehr lesen...](#)



## Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen



In ihrem Weiter- und Fortbildungszyklus der Schulen übergreifenden Psychotherapietheorie bietet die ASP Weiter- und Fortbildungsgänge in transdisziplinärem Grundwissen für die Psychotherapiepraxis. Die Kurse bilden einerseits einen integrierenden Bestandteil des Konzepts ASP Integral mit den acht Vertiefungsrichtungen der Partnerinstitutionen. Andererseits sind praktizierende Psychotherapeut/innen willkommen, die Kurse als anrechenbare Fortbildungen zu besuchen. [Mehr lesen...](#)

## Schlusswort der Präsidentin zum Jahresende



Zum Jahresende gälte es eigentlich, sich in Versöhnung zu üben. Die Krisenherde der Welt und die allgemeine globale Stimmung weisen leider in eine andere Richtung. Umso mehr ist es mir ein Anliegen, das Jahr in meinem eigenen Einflussbereich «aufgeräumt» zu beenden. Nicht, dass alle begonnenen Baustellen bereits abgeschlossen wären. Akkreditierung, Tarifstruktur und Grundversicherung, interne Restrukturierungsmassnahmen usw. werden uns auch im nächsten Jahr beschäftigen. Es ist aber beruhigend zu wissen, dass wir nach wie vor den Überblick über die eigenen Strukturen und Projekte haben und bewahren können.

Unsere Einzelmitglieder müssen wir leider nach wie vor trösten, was den Entscheid von Bundesrat Alain Berset in Bezug auf das Anordnungsmodell betrifft. Diese Situation ist äusserst unbefriedigend – sowohl für uns als Berufsverband und Verhandlungspartnerin, als auch für die praktizierenden Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die endlich wissen wollen, wohin die Reise geht. Was wir nur immer wieder versprechen können ist, dass wir unsere Mitglieder sofort informieren werden, sobald ein Entscheid endlich gefällt ist und dass wir uns weiterhin nach Kräften für faire Bedingungen einsetzen werden.

Am letzten Kolloquium der Partnerinstitutionen, die in der Charta-Konferenz zusammengeschlossen sind, wurde der Wunsch geäussert, sich vermehrt wieder inhaltlichen Themen zuzuwenden, ein Wunsch, dem ich mich nur anschliessen kann. Für mich als ASP-Präsidentin war es eine Genugtuung und – zugegeben – auch etwas eine Erleichterung, den von den Anwesenden demonstrierten Zuspruch zu erhalten. Die Weiterbildungsinstitutionen rechnen mit uns und wollen auf unsere Dienstleistungen zählen können. Sie versicherten uns, dass ihnen die Diskussionsforen in Form der Kolloquien zu inhaltlichen, wissenschaftlichen und transtheoretischen Diskursen ans Herz gewachsen sind und dass sie diese nicht missen möchten. Trotz einer gewissen Verunsicherung, was die Ära der «Post-Akkreditierung» für uns alle bedeutet, wurde ein Geist der Zusammengehörigkeit spürbar, dem wir auch in Zukunft Rechnung tragen wollen und müssen.

Ich möchte das Jahr nicht abschliessen, ohne Ihnen allen ganz herzlich für Ihre Treue zu danken, die Sie unserem Verband entgegengebracht haben.

Mit meinen besten Wünschen für ruhige und entspannende Festtage und ein Gutes Neues Jahr!

Herzlich

Ihre Gabi Rüttimann

Impressum: Webmaster: Fredi Gut

Texte und Gestaltung: Marianne Roth, Ursula Enggist

© Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ASP

Der Inhalt dieses Newsletters ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten/

ASP Sekretariat, Riedtlistrasse 8, 8006 Zürich, Tel 043 268 93 00, [asp@psychotherapie.ch](mailto:asp@psychotherapie.ch)



QR-Code mit Smartphone scannen und mehr über die ASP erfahren.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).